

Editorial

Uster sollte mehr sein als eine Agglomerationsstadt, aus der man nach Zürich zur Arbeit pendelt und zum Einkaufen in die entsprechenden Zentren fährt. Es braucht ein gutes Verhältnis von Arbeitsplatz- zu Einwohnerzahl und ein attraktives Zentrum, das mit Leben erfüllt sein soll, das zum Flanieren einlädt und welches das Einkaufen zum Erlebnis macht. Schon in seinem Konzept zur Stadtentwicklung 2007 sprach sich der Vorstand dafür aus. Spätestens am INSIDE-Anlass im November 2010 wurde der Vorstand in seiner Ansicht bestärkt, dass ein Einsatz zugunsten des Ustermer Zentrums lohnenswert ist. Neben dem Kultur- und Tagungszentrum im Zeughaus und einer Erweiterung des Siedlungsgebietes im Grossriet Nänikon ist die Attraktivität des Ustermer Zentrums einer der wichtigen Standortvorteile.

Was macht ein Zentrum attraktiv? Darüber haben wir dank diversen Studien und Vorbildern einen guten Überblick. Doch wie weiter? Es gilt, Detailhändler, Grundeigentümer, Politik und Verwaltung für das Anliegen zu sensibilisieren und auf eine gemeinsame Linie einzuschwören. Dafür braucht es aber zuerst eine Vision. Und am INSIDE-Anlass haben wir gehört, dass die Vision allein nicht reicht, man muss sie auch visualisieren.

Der Vorstand des WFU hat sich entschlossen, der Generalversammlung ein Projekt zu beantragen, welches genau dies beinhaltet: Zuerst soll eine Vision entwickelt werden über das zukünftige Ustermer Zentrum, dann soll diese Vision in Bilder umgesetzt werden. Wir möchten allen Beteiligten aufzeigen, wie Uster in 5, 10 oder 20 Jahren aussehen könnte und sie dazu animieren, Uster zu einer «Erlebniswelt Zentrum» zu verhelfen.

Das Projekt kostet Geld, welches im WFU verfügbar ist. Dieses für den genannten Zweck einzusetzen, geschätzte Mitglieder, geht nicht ohne Ihre Zustimmung. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Peter Bühler, Präsident WFU



Einladung zur 18. Generalversammlung Dienstag, 17. Mai 2011, 18.00 Uhr in der Event-Scheune auf dem Reitplatz Uster

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Mitteilungen
2. Protokoll der 17. Generalversammlung vom 18. Mai 2010
3. Jahresbericht 2010 des Präsidenten
4. Abnahme der Vereinsrechnung 2010, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge und Budget 2011
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des Präsidenten
 - 6.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
 - 6.3 Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern
 - 6.4 Wahl der Revisoren
7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
8. Verschiedenes

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 12. Mai 2011, mit beiliegender Antwortkarte, per Mail unter anmeldung@wfu.ch oder unter www.wfu.ch an.

Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Mit dem Jahresbericht hat der Präsident Rechenschaft über die Tätigkeit des Vereins abzulegen. Eine gute Gelegenheit, wieder einmal einen Blick in die Statuten zu werfen, genauer auf den Artikel 2, Zweck des Vereins.

Sind wir noch im Sinne der Statuten tätig? Erreichen wir den angestrebten Zweck?

Diese Fragen dürfen wir mit gutem Gewissen bejahen:

– Mit der Stadt Uster und dem Gewerbeverband Uster bilden wir gemeinsam die Trägerschaft der Wirtschaftsförderung, welche neben vielen anderen Aktivitäten, die Vorteile der Region Uster als Wirtschaftsstandort aufzeigt

– Aktivitäten, die der Stärkung des Standortes dienen, entwickeln wir mit unserem Engagement für ein attraktives Zentrum, für ein Kultur- und Tagungszentrum im Zeughaus, für weiteres Siedlungsgebiet im Richtplan und für das Bildungszentrum

– Das Interesse der Öffentlichkeit für wirtschaftspolitische Zusammenhänge wecken wir insbesondere mit unseren TOP Anlässen

– Die Interessen der Wirtschaft gegenüber den politischen Behörden vertreten wir mit unserer Mitarbeit in verschiedenen Gremien

– Die Kontakte zwischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildung ermöglichen wir mit den Netzwerk-Apéros nach allen unseren Anlässen sowie mit dem WFU CIRCLE

– Anlässe, die dem Vereinszweck dienen, führen wir regelmässig durch, im 2010 mehr als je zuvor

Das Wirtschaftsforum Uster ist auf einem guten Weg. Das Vereinsschiff bewegt sich in sicherem Gewässer und auf stetigem Vorwärtkurs.

Das heisst aber nicht, dass wir uns mit dem Erreichten zufrieden geben. Es ist noch viel zu tun, bis Uster dort ist wo wir es gerne hätten, gerade hinsichtlich Zentrum und Zeughaus.

Aber steter Tropfen höhlt den Stein und Beharrlichkeit führt zum Ziel. Auch wenn alles etwas länger dauert, als wir es uns wünschen.

Die Anlässe des WFU im 2010

In der Öffentlichkeit wird das WFU insbesondere durch die TOP Anlässe wahrgenommen, welche auch im Berichtsjahr im üblichen Rahmen durchgeführt wurden.

Ein kleines Jubiläum feierten wir am 16. März 2010 mit dem bereits 20. TOP Anlass. Harry Hohmeister, CEO der SWISS, referierte vor über 250 Teilnehmenden zum Thema «Die SWISS als Wirtschafts- und Jobmotor». Er gab einen guten Einblick in die Rahmenbedingungen für den Luftverkehr und die SWISS und verschaffte sich mit seinem Auftritt viele Sympathien. Walde & Partner Immobilien AG, Uster, feierte das 25-Jahr-Jubiläum und offerierte den anschliessenden Apéritif.

Am 21. TOP Anlass vom 28. September 2010 sprach Isabelle Welton, CEO der IBM Schweiz, welche selber in Uster wohnhaft ist, zum Thema «Wirtschaftsfaktor Technologie». 212 Teilnehmende kamen in den Genuss eines hervorragenden und gleichzeitig anspruchsvollen Referats. Die Emmental Versicherung lud zum anschliessenden Apéro ein.

Zu den INSIDE Anlässen werden nur die WFU-Mitglieder und fallweise die Mitglieder des Gemeinderats Uster eingeladen. Im Jahr 2010 fanden gleich zwei INSIDE Anlässe statt.

Am 8. INSIDE Anlass vom 19. Januar 2010 stellten Esther Rickenbacher, Stadträtin, und Andreas Mühlemann, Spitaldirektor, das Projekt «SanUster» vor. Ziel ist es, die Zertifizierung von Gesundheitsstädten zu ermöglichen. Mit 70 Teilnehmenden war der Anlass gut besucht, die Diskussion wurde rege genutzt. Der folgende Apéritif wurde vom WFU übernommen.

Mit 112 Teilnehmenden fand der 9. INSIDE Anlass am 2. November 2010 überaus grossen Zuspruch. Es ging um das Thema «Ein attraktives Zentrum für Uster». Manuel Spörri

stellte seine Bachelor-Arbeit zum gleichen Thema vor. Peter Kotz, Geschäftsführer Interurban AG, sprach über das «Zentrum Uster im Aufbruch» und Dr. Thomas Gfeller, Delegierter für Wirtschaft der Stadt Biel, berichtete über Erfahrungen aus der Stadt Biel unter dem Titel «Gesamtstadt entwickeln? Kernzone attraktivieren?» und legte überzeugend dar, warum beides zusammengehört. An der Podiumsdiskussion nahmen neben den Referenten Stadtpräsident Martin Bornhauser und Stadtrat Thomas Kübler, auch Abteilungsvorsteher Bau, teil. Im Anschluss lud die Clientis Bezirksparkasse Uster zum Apéro ein.

Der Anlass bestärkte den Vorstand in seiner Absicht, sich für ein lebendiges und attraktives Zentrum zu engagieren, zählt dies doch neben anderen Aspekten zu den wichtigsten Voraussetzungen für Uster als Wirtschaftsstandort.

Der WFU PRACTICE Anlass wird in Zusammenarbeit mit der Mobiliar Versicherung und der Wirtschaftsförderung Uster durchgeführt. Es geht dabei um die Vermittlung von Praxiswissen für kleine und mittlere Unternehmen. Am 4. PRACTICE Anlass vom 4. Mai 2010 referierte Dr. Kurt Hannig, selbständiger Trainer, Coach und Berater zum Thema «Erfolgreiche und nachhaltige Kundenbindung». Mit um die 100 Teilnehmenden war die Veranstaltung sehr gut besucht und der Referent fesselte sein Publikum mit einem wahren Feuerwerk an guten Ratschlägen. Der Netzwerk-Apéro wurde wie üblich von der Mobiliar Versicherung offeriert.

Am 18. Mai 2010 fand die 17. Generalversammlung des WFU statt. Über 70 Personen, davon 63 Stimmberechtigte, waren zu Gast bei der Carrosserie Walde AG, welche einen Blick hinter die Kulissen ermöglichte und anschliessend zum Apéro einlud. Zu behandeln galt es die üblichen statutarischen Traktanden, welche zu keinen Diskussionen Anlass gaben. Der Präsident, alle Vorstandsmitglieder sowie die beiden Rechnungsrevisoren wurden für eine weitere Amtsdauer wieder gewählt.



Peter Bühler
Präsident WFU

Neuland betrat das WFU am 12. Oktober 2010 mit der Unterstützung der Veranstaltungsreihe «Culturescapes», organisiert von der Kulturförderung der Stadt Uster. Der Vortrag des «DIE ZEIT»-Korrespondenten Frank Sieren zum Thema «Macht Peking sich die Welt gefügig?» und das anschliessende Gespräch von Hans-Jakob Roth, Schweizer Generalkonsul in Hongkong, mit dem Referenten ergaben ein gutes Bild über die wirtschaftliche Bedeutung und die politische sowie kulturelle Macht von China. Mit 140 Personen fand der Anlass einen guten Zuspruch.

Einsatz für den Wirtschaftsstandort Uster

Das WFU pflegt eine intensive und enge Zusammenarbeit mit der Stadt Uster bei der Wirtschaftsförderung und der Stadtentwicklung. In der Steuerungsgruppe Wirtschaftsförderung ist das WFU mit zwei Vertretern präsent und beteiligt sich damit an der strategischen Führung der Wirtschaftsförderung. Ein Kernteam, bestehend aus Stadtpräsident, Stadtschreiber und dem Präsidenten des WFU, begleitet den Wirtschaftsförderer in seiner operativen Arbeit.

Die Wirtschaft und damit auch das WFU ist zwei Mal im Jahr an die Sitzungen der städtischen Koordinationsgruppe Wirtschaftsansiedlung eingeladen und erhält so einen guten Einblick in den Stand der laufenden Ansiedlungsprojekte.

Die Anliegen der Wirtschaft werden zudem in den regelmässigen Zusammenkünften mit dem Stadtpräsidenten zur Sprache gebracht.

Eine gute Plattform für den Austausch zwischen Politik und Wirtschaft stellt der WFU CIRCLE dar, wo sich in unregelmässigen Abständen die grössten Arbeitgeber von Uster mit Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung treffen.

Die Arbeit im Vorstand

Zur Erledigung der zahlreichen Aufgaben traf sich der Vorstand im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, in denen angeregt diskutiert und

konstruktiv gearbeitet wurde. Anlässlich der Konstituierung nach der GV behielten Reinhard Giger als Vizepräsident, Daniel Dietrich als Kassier und Guido Walde als Sekretär, ihre Ämter. Der Wirtschaftsförderer Dieter Günthard und Eric Köchli, Präsident des Gewerbeverbandes Uster, wurden zur weiteren Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

Der Vorstand beschäftigte sich zu einem guten Teil mit der Organisation der zahlreichen Anlässe und mit den laufenden Themen im Bereich Wirtschaftsförderung. Intensiv begleitet wurde die Entwicklung beim Zeughaus, im Kern Süd, in der Loren und im Mühleholz. Das Ziel, im Zeughaus ein Kultur- und Tagungszentrum zu erstellen, wird weiter verfolgt. Im Berichtsjahr waren wir in dieser Frage zum ungeduldrigen Warten verurteilt; die nächste Planungsphase mit Beteiligung des WFU ist für 2011 angesagt.

Die Anregungen des WFU zur strategischen Boden- und Immobilienpolitik wurden vom Stadtrat im Leistungsauftrag 2010-2013 in weiten Teilen berücksichtigt.

Ein Anliegen ist dem Vorstand die Revision des kantonalen Richtplans. Ziel ist es, im Grossriet Nänikon weiteres Siedlungsgebiet zu bezeichnen, um in Uster auch in Zukunft Unternehmen anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

Der Vorstand engagierte sich auch für das Bildungszentrum Uster, nachdem der Bildungsrat die Absicht äusserte, die Gewerbeschule Uster aufzuheben. Mit einer Eingabe an den Kanton und einem Schreiben an die Bildungsdirektorin wurde ein klares Votum für den Bildungsstandort Uster abgegeben.

Im administrativen Bereich vereinfachte sich der Vorstand die Arbeit mit der Inbetriebnahme einer völlig neuen, einheitlichen Online-Adressdatenbank für sämtliche, im WFU verwalteten, Adressen.

Die Zahl der Mitglieder nahm 2010 von 212 auf 227 zu.

Ein herzliches Dankeschön

Es war auch im Vereinsjahr 2010 eine Freude, im WFU das Amt des Präsidenten auszuüben. Das grosse Interesse der Mitglieder, die Unterstützung durch die lokalen Unternehmen, die tolle Zusammenarbeit im Vorstand und die überaus zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unseren Aktivitäten, lassen die Arbeit und die zeitliche Belastung in den Hintergrund treten und sorgen für die nötige Energie.

Mein herzlicher Dank gilt

– Walde & Partner Immobilien AG, Emmental Versicherung, Clientis Bezirkssparkasse Uster, Walde Carrosserie AG und Mobiliar Versicherung für die grosszügige Unterstützung unserer Anlässe

– den Referenten und Podiumsteilnehmern für ihre Bereitschaft, unseren Anlässen Inhalt und Gewicht zu geben

– dem Stadtpräsidenten, dem Stadtrat, dem Stadtschreiber und dem Wirtschaftsförderer für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zugunsten des Wirtschaftsstandortes Uster

– UBS Uster, walder,werber, Ecomedia und Bildungszentrum Uster für die tatkräftige Unterstützung der Vorstandsarbeit und die Entlastung der Vereinsrechnung

– den Mitgliedern für ihr Vertrauen in Präsident und Vorstand und für das aktive Mitmachen an unseren Anlässen

– dem Vereinsvorstand für den grossen, unentgeltlichen Einsatz und die kollegiale Zusammenarbeit

Peter Bühler, Präsident WFU

Wirtschaftsförderung Uster

Kurzbericht von Dieter Günthard

Am 21. März 2011 wurde der Jahresbericht der Wirtschaftsförderung durch die Steuerungsgruppe Wirtschaftsförderung verabschiedet und kann auf der Homepage der Wifö Uster eingesehen werden.

Gerne möchte ich hier in einer Kurzfassung die wesentlichen Schwerpunkte erwähnen.

Durch einen Gemeinderatsbeschluss konnte die Stadt Uster ein Grundstück im Gebiet Loren an ein Konsortium verkaufen. Die Wirtschaftsförderung war in der Vorbereitung dieses Projektes mit einbezogen und freut sich natürlich über die Tatsache, dass nun gemäss Gestaltungsplan weitere Firmen in Uster angesiedelt werden können.

Im vergangenen Jahr durfte die Wirtschaftsförderung mit Bezug auf die Bestandspflege sehr viele Anfragen aus der Wirtschaft und dem Gewerbe entgegen nehmen und bei der Lösungssuche behilflich sein.

In zwei Grafiken konnten wir aufzeigen, dass die Stadt Uster bezogen auf die Standortqualität unter den Regionen im Kanton Zürich sehr positiv abschneidet und ebenfalls eine überdurchschnittliche Anzahl von Firmengründungen aufweisen kann.

Aktuell ist die Wirtschaftsförderung damit beauftragt weitere Baulandreserven in Uster zu lokalisieren, um dem Stadtrat einen Überblick zu verschaffen, wie sich das Verdichtungspotential entwickelt.

Diese Projekte und künftige Aktivitäten des Wirtschaftsförderers dienen zur Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele, sie bilden aber auch ein Potential für weitere Impulse zur gesunden Entwicklung der Stadt Uster.

Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer Uster

Der vollständige Jahresbericht der Wirtschaftsförderung Uster kann unter www.wirtschaftsfoerderung-uster.ch heruntergeladen werden.

Protokoll der 17. Generalversammlung, 18. Mai 2010

Datum: Dienstag, 18. Mai 2010
Ort: Walde AG, Uster
Anwesend: 71 Personen
davon 63 stimmberechtigt
Vorsitz: Peter Bühler, Präsident
Protokoll: Guido Walde, Sekretär

Unser Gastgeber ist die Walde AG, Uster. Im Anschluss an den statutarischen Teil offerieren sie uns einen Apéro. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns herzlich.

Vor dem offiziellen Teil wird den Anwesenden die Möglichkeit geboten, eine Führung durch die Walde AG zu erleben. Anschliessend erfolgt die Behandlung der Traktanden.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Mitteilungen

Peter Bühler begrüsst die Anwesenden, verschiedene Stadt- und Gemeinderäte sowie Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer von Uster. Er eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde und dass keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen sind.

63 Mitglieder sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 32. Änderungsanträge bezüglich der Reihenfolge der Traktanden werden nicht gestellt.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig und somit erklärt der Präsident sie für eröffnet.

Als Stimmzähler werden René Biber und Bruno Modolo einstimmig gewählt.

Die Anwesenden erheben sich in Erinnerung an Christian Keller, ehemaliges Vorstandsmitglied (gest. 12.07.2009) und Kurt Bosshard, ehemaliges Mitglied (gest. 02.09.2009).

2. Protokoll der 17. Generalversammlung vom 19. Mai 2009

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Es wird mit bestem Dank an den Sekretär einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Der Jahresbericht war im Inforum abgedruckt; der Präsident schlägt vor, auf das Verlesen zu verzichten. Das Plenum akzeptiert.

4. Abnahme der Vereinsrechnung 2009, Revisorenbericht

Rechnungsführer Daniel Dietrich präsentiert die Jahresrechnung 2009, die einen Überschuss von Fr. 12'453.25 ausweist. Er erläutert diverse Posten wie Publikationen, Sekretariat und Werbung etwas genauer; weitere Fragen aus dem Plenum werden nicht gestellt.

Revisor Jean-Jacques Gueissaz ergreift das Wort und empfiehlt der GV die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge.

Der Präsident bedankt sich bei Daniel Dietrich für seine Arbeit und für die zahlreichen Gratisdienstleistungen der UBS Uster, z.B. die Übernahme aller Portokosten für das WFU.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2010

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen.

2009 erläuterte Peter Bühler, dass nicht unnötig Kapital geöffnet werden soll, doch dank rund 40 neuen Mitgliedern vergrössert sich das Vermögen automatisch. Das WFU versucht, die Ausgaben vernünftig zu handhaben und auch Sponsoring der verschiedenen Anlässe zu übernehmen.

Daniel Dietrich erläutert das Budget 2010. Als Besonderheit ist ein Betrag von Fr. 10'000.– für ein Projekt vorgesehen. Das Budget rechnet mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'550.–. Mitgliederbeiträge und Budget 2010 werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1. Wahl des Präsidenten

Peter Bühler hat ein intensives Jahr als Präsident hinter sich, aber er hat grosse Freude daran und stellt sich zur Wiederwahl.

Daniel Dietrich nimmt die Wahl vor, welche einstimmig ausfällt.

Peter Bühler bedankt sich für das Vertrauen.



Dieter Günthard
Wirtschaftsförderer Uster

Jahresrechnung 1.1.2010 – 31.12.2010, Budget 2011

6.2. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Der Präsident schlägt vor, die Wahl in globo vorzunehmen, was angenommen wird. Christine Spörri, Daniel Dietrich, Reinhard Giger, Thomas Schär, Guido Walde und Sandro Walder werden einstimmig als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Nach den neuen Statuten konstituiert sich der Vorstand selber; die bisher üblichen Chargenbestätigungen entfallen.

Gemäss Artikel 13 der neuen Statuten werden Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer, und Eric Köchli, Präsident GVU, weiterhin zur Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

Als Ersatz für den Verstorbenen Christian Keller werden Ideen im Vorstand diskutiert, sind aber noch nicht spruchreif.

6.3. Wahl der Revisoren

Die Revisoren Hans-Peter Hüsler und Jean-Jacques Gueissaz stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

8. Verschiedenes

Jürg Pfister ergreift das Wort und informiert als OK-Mitglied über das Stadtfest Uster (2.- 4.9.2011 im Zeughaus Areal).

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung, für das aktive Mitmachen im Verein und das Vertrauen, das dem Vorstand entgegengebracht wird.

Nach einem Hinweis auf den nächsten WFU TOP Anlass am 28. September 2010 schliesst er die Versammlung und leitet über zum Apéro, offeriert von Walde AG. Besten Dank!

Schluss der Verhandlungen um 20.00 Uhr.
Für das Protokoll, 27. Mai 2010

Peter Bühler, Präsident
Guido Walde, Sekretär

	Rechnung 2010	Budget 2010	Budget 2011
	CHF	CHF	CHF
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge			
- Einzelmitglieder CHF 100.00	9'550.00	10'000.00	10'000.00
- Firmen klein CHF 200.00	15'300.00	14'400.00	16'000.00
- Firmen mittel CHF 400.00	17'200.00	16'400.00	18'000.00
- Firmen gross CHF 600.00	7'200.00	6'600.00	7'200.00
Bannerwerbung	0.00	0.00	
Bankzinsen	99.40	100.00	100.00
Total Einnahmen	49'349.40	47'500.00	51'300.00
Ausgaben			
Beträge an W'förderungsstelle	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Diverse Ausgaben	0.00	700.00	700.00
Internet	1'114.55	1'000.00	2'000.00
Publikationen	1'333.25	2'000.00	2'000.00
Projekte	0.00	10'000.00	30'000.00
Sekretariat	2'391.00	2'500.00	1'000.00
Veranstaltungen	17'140.20	12'000.00	15'000.00
Vorstandskosten	0.00	500.00	
Werbung	0.00	2'000.00	
Bankspesen	169.00	200.00	200.00
Eidg. Verrechnungssteuer	34.80	50.00	50.00
Total Ausgaben	37'182.80	45'950.00	65'950.00
Einnahmenüberschuss	12'166.60	1'550.00	-14'650.00

Kapital 31.12.2010	
Bestand am 01.01.2010	78'984.25
Einnahmenüberschuss	12'166.60
Vortrag auf neue Rechnung	91'150.85

Revisorenbericht

An die
Generalversammlung
Verein Wirtschaftsforum Uster

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung 2011 für die Jahresrechnung 2010

Als Kontrollorgan des Vereins Wirtschaftsforum Uster haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass die Buchführung ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber geführt wurde und die Bestände durch Belege ausgewiesen sind. Die Eingangsbilanz wurde richtig aus der Schlussbilanz der Jahresrechnung 2009 übernommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 12'166.60 ab. Unter Einschluss des Jahresgewinnes erreicht das Vereinsvermögen per Ende 2009 den Stand von Fr. 91'150.85.

Wir danken dem Kassier für seine seriöse und korrekte Führung der Buchhaltung und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2010 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Uster, 15. März 2011

Die Revisoren:


Hans-Peter Hüslér


Jean-Jacques Gueissaz

Wahlen

Diese Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:



Peter Bühler, Präsident



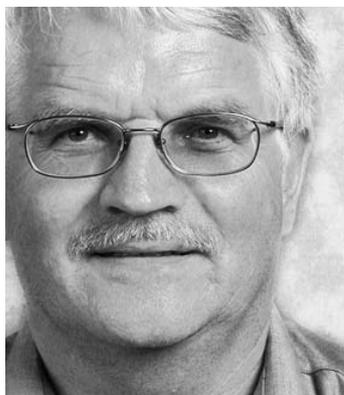
Reinhard Giger, Vizepräsident



Daniel Dietrich, Rechnungsführer



Thomas Schär, PR



Hanspeter Schneider, Bildungswesen



Christine Spörri, Mitgliederservice



Sandro Walder, Kommunikation

Aufgrund ihrer Funktion gehören dem Vorstand an:



Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer



Eric Köchli, Präsident GVV

